



forum & wissenschaft & umwelt

Tätigkeitsbericht 2012 Vorschau 2013

- Projekte und Prozesse
- Forschungsarbeiten
- Publikationen
- Stellungnahmen
- Veranstaltungen, Vorträge und Diskussionen
- Vereinsarbeit
- Bürobetrieb und Organisation

Forum Wissenschaft & Umwelt 2012

Nach der dramatischen Situation Ende 2010 und der schwierigen Umstellungsphase 2011 war 2012 das Jahr der Konsolidierung.

Der Jahresbericht zeigt, dass das Forum Wissenschaft & Umwelt trotz der Einschränkungen durch den dramatischen Ressourcenentzug keineswegs verstummt ist. Zahlreiche Aktivitäten der Mitglieder sprechen für sich. Außerdem ist anzumerken, dass zweifellos nicht alle einschlägigen Aktivitäten unserer Mitglieder erhoben und in diesem Bericht integriert werden konnten.

1. Projekte und Prozesse

Nationalpark Donau-Auen – flussbauliches Gesamtprojekt – Naturversuch Bad Deutsch-Altenburg

Der Gründungsanlass des Forum Wissenschaft & Umwelt sorgt immer wieder für Arbeit und Einsatz. Zur Projektbegleitung wurde ein „Akteursforum“ eingerichtet, in dem das Forum Wissenschaft & Umwelt durch Präsident Prof. Dr. Reinhold Christian vertreten ist. An der Position und an den Vorschlägen des Forum Wissenschaft & Umwelt (siehe Jahresbericht 2011 und www.fwu.at) ändert sich dadurch nichts. Es wird versucht, möglichst viele unserer Vorstellungen für den Donaauraum flussabwärts von Wien in Planung und praktische Umsetzung einzubringen.

Nach mehreren mühevollen Besprechungen und Verhandlungen, in denen sich insbesondere auch Univ.-Prof. Dr. Bernd Lötsch stark engagiert hat, zeigt sich nun ein Hoffnungsschimmer: Der Projektwerber ist bereit, gewisse Eingriffe zu entschärfen und damit bessere Bedingungen für die weitere dynamische Entwicklung der Auen zu schaffen als ursprünglich im Projekt vorgesehen.

Nationalparks Austria

Das Forum Wissenschaft & Umwelt wirkt (vertreten durch Christian) in diesem Gremium mit, das die Umsetzung der Österreichischen-Nationalpark-Strategie unterstützen und die Nationalparke in ihrer gemeinsamen Präsentation so wie hinsichtlich ihrer Aktivitäten beraten soll. Ein Schwerpunkt im Jahr 2012 war der Einsatz für die Rettung unserer Fließgewässer, insbesondere der Isel. Für die Öffentlichkeitsarbeit hat der damit beauftragte Umweltdachverband ein attraktives Konzept vorgelegt.

Wasserkraft:

Der 2010 fertiggestellte Wasserkraft-Folder findet nach wie vor großen Anklang, viele tausende Exemplare wurden nachgedruckt. Die Aktivitäten des Forum Wissenschaft & Umwelt zu Fragen von Energie, Klima und eben Wasserkraft stoßen auf großes Interesse und rege Nachfrage.

Flüsse voller Leben: Das Forum Wissenschaft & Umwelt beteiligt sich an dieser Kampagne gemeinsam mit dem WWF und anderen Umweltorganisationen. Schwerpunkt ist dabei die fachkundige Unterstützung von Initiativen gegen den überbordenden Druck auf den Ausbau der Wasserkraft (derzeit sind über 200 Projekte in Planung bzw. Genehmigungsverfahren ...)

Speicher-KW Kühtai: UVP-Verfahren: Hydrogeologisches Gegengutachten im UVP-Verfahren (Auftraggeber: Gemeinde Stubaital) - Lueger

Kriterienkatalog Wasserkraft: Das Forum Wissenschaft & Umwelt wurde in einer Spätphase in den „Runden Tisch Wasser“ einbezogen und hat sich eingehend mit dem Kriterienkatalog auseinandergesetzt. Es wurde dazu eine Stellungnahme verfasst (siehe <http://www.fwu.at/index.php?module=Pagesetter&func=viewpub&tid=15&pid=47>). Das Forum Wissenschaft & Umwelt tritt dafür ein, den aus unserer Sicht weitgehend sehr guten Katalog nicht nur im Zuge der Genehmigung von

Einzelprojekten, sondern vor allem zur Entwicklung überregionaler Strategien und regionaler Rahmenpläne und Raumordnungskonzepte heranzuziehen.

Der Katalog wurde mittlerweile vom BMLFUW erlassen. Bezüglich der Anwendung laufen aber noch diverse Verhandlungen, in die sich auch das FWU (Christian, Jungwirth) einbringt.

Atomkraft

Das Thema war *der* Scherpunkt 2012:

Das Forum Wissenschaft & Umwelt (Univ.-Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb, Wolfgang Kromp, DI Andreas Molin, Univ.-Doz. Dr. Peter Weish; Organisation: Prof. Dr. Reinhold Christian, Dr. Josef Unterweger) hat gemeinsam mit internationalen Nicht-Regierungsorganisationen (IALANA, INES,) starke Initiativen für eine Reform der IAEA gesetzt. In drei Veranstaltungen, mehreren Pressekonferenzen und Presseaussendungen, in vielen Vorträgen und Interviews wurde die untragbare Doppelrolle (Förderung der „friedlichen“ Verwendung der Atomenergie, Verhinderung der Proliferation) aufgezeigt.

Hintergrund:

1957 wurde die International Atomic Energy Agency gegründet, um die zivile Anwendung der Atomtechnik auszuweiten und zu unterstützen, ihre militärische Anwendung aber wirksam zu verhindern. Diese Doppelrolle ist ein Widerspruch in sich selbst. Die zivile und die militärische Kernindustrie sind untrennbar miteinander verbunden, sind „siamesische Zwillinge“ (Hannes Alfvén).

Die Rolle der IAEA im Zusammenhang mit den Katastrophen von Tschernobyl und Fukushima war und ist in hohem Maße kritikwürdig. Es ist daher hoch an der Zeit, die anachronistischen und nicht realisierbaren Zielsetzungen der IAEA zu problematisieren und Reformvorschläge auszuarbeiten. Das Forum Wissenschaft & Umwelt hat sich dieser Aufgabe gemeinsam mit mehreren internationalen Nicht-Regierungsorganisationen (IALANA, INES, ...) gewidmet.

Das grüne Band Europas

Das Grüne Band Europas - eine Herausforderung für Naturschutz, Landschaftsfragen und ein Kulturerbe Europas.

Durch sein Vorstandsmitglied A. Spiegler - und seine Mitarbeit an einem diesbezüglichen EU-Projekt - ist das Forum indirekt in die obgenannten Tätigkeiten und Interessen um das "Grüne Band Europas" eingebunden. Dabei geht es um den Wandel der ehemaligen Todeszone. Sie war früher aus Europa, seinem ländlichen Raum und seinem Landschaftskontinuum geradezu "herausgestanzt". Heute wird sie in ein Band des Friedens und der Verbindung umgewandelt. Dabei werden weitgespannte Naturschutzinteressen ebenso wahrgenommen wie jene des Landschaftsschutzes und der nachhaltigen Landschaftsentwicklung. Schließlich ist das "Grüne Band" auch ein starkes kulturelles Erbe und ein bedeutender Teil der europäischen Identität.

Semmering Basistunnel neu (Lueger): Fachliche Beratung und Vertretung der Alliance For Nature in diversen Verfahren (Berufungsverfahren gegen NÖ Bewilligung, Beschwerden beim VfGH und VwGH, Bewilligungsverfahren Verfahren in der Steiermark). Hauptthemen: Bergwasserspiegelabsenkung und Auswirkungen auf

Gewässer, Befangenheit und kriminelle Aktivitäten von Gutachtern (ev. auch von Behördenvertretern), Zeugeneinvernahme beim BA f. Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung in Strafverfahren wegen Amtsmissbrauch

Bahn-/Immobilienprojekt "Stuttgart 21" (Lueger): Kritische Analyse der Grundwasserströmungsmodelle und des Grundwassermanagements betr. 7. Planänderung im Auftrag der Projektgegner

Umfahrung Schützen am Gebirge (ehem. S 31 - Burgenlandschnellstraße):

Fachliche Beratung der Esterházy-Stiftung (Projektgegner!) durch Lueger in diversen Verfahren, einige Gegengutachten und fachliche Stellungnahmen, Hauptthema: Chlorideinträge in Wulka und Eisbach, Aufdeckung und Nachweis der Befangenheit eines Amtssachverständigen

Schiefergas:

Zu dieser Problematik hat das Forum Wissenschaft & Umwelt eine Informationsveranstaltung durchgeführt. Mehrere Mitglieder haben bei Veranstaltungen vorgetragen bzw. diskutiert. Lueger hat ein Angebot an die OMV, das ÖKOBÜRO und benachbarte Gemeinden gerichtet zwecks Durchführung eines Bürgerbeteiligungsverfahrens nach anerkannten Kriterien (also nicht manipulativ oder Pseudobeteiligung!)

2. Forschungsarbeiten:

Zum Projekt **Zukunftsfähige Energieversorgung für Österreich (ZEFÖ)** fanden etliche Folgeveranstaltungen, Vorträge und Diskussionsbeiträge sowie Seminare statt (siehe Liste Veranstaltungen).

Umwelt Management Austria arbeitet derzeit gemeinsam mit mehreren Mitgliedern des Forum Wissenschaft & Umwelt an einer Folgestudie **Rechtsrahmen für eine Energiewende Österreich (REWÖ)**, federführend Reinhold Christian, Ferdinand Kerschner und Bernd Raschauer.

Das Ergebnis soll Mitte 2013 vorliegen.

Windkraft – Chancen für Österreich?:

Die Arbeit an der Studie wurde abgeschlossen. Erste Präsentationen haben stattgefunden. Informationen dazu www.fwu.at.

3. Publikationen

Forumsmitglieder haben auch 2012 publiziert:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Maria Nicolini:

Das unterschätzte Vergnügen. Schreiben im Studium

Hier gibt es das Buch zu kaufen: www.amazon.de

Evolution - Ware - Ökonomie

Bioökonomische Grundlagen zur Warenlehre

Nachhaltige Entwicklung basiert vor allem auf Nachhaltigem Wirtschaften. Der von Richard Kiridus-Göller und Eberhard K. Seifert herausgegebene Band präsentiert praktische Ansätze hierzu – von Ökoeffizienz über Bioökonomik und Bionik bis hin zu nachhaltiger Produktgestaltung und Ressourcenwirtschaft.

Die rund 20 Beiträge aus verschiedenen Wissenschaftsperspektiven entstanden anlässlich des Symposiums zum 50-jährigen Bestehen der Österreichischen Gesellschaft für Warenwissenschaften und Technologie. Sie unternehmen eine Standortbestimmung und Neuorientierung des Faches Warenlehre. Durch die Einbindung von Evolutionstheorie und Bioökonomie leisten sie einen Grundlagenbeitrag für dessen zukunftsfähige Ausrichtung und laden zur weiteren Entwicklung des realwirtschaftlichen Traditionsfaches ein.

Wie diese aussehen kann, zeigen etwa die Bestrebungen, den CO₂-Fußabdruck für Produkte des täglichen Konsums zu ermitteln und öffentlich zu kommunizieren. Nicht nur hier kann die Warenlehre zukünftig in interdisziplinärer Forschung und Anwendung wichtige klimapolitische und nachhaltigkeitsbezogene Impulse bieten

Hier gibt es das Buch zu kaufen: www.oekom.de

Nachhaltig urban.

Über die Krise der Stadt und Perspektiven urbaner Nachhaltigkeit

Beitrag von Reinhold Christian zur Publikation

„**Urbane Lebenswelten**“ (Herausgeber: Julius Raab Stiftung, Politische Akademie der ÖVP)

Energieautarkie für Österreich – Unfug oder Zukunftschance?

Beitrag von Reinhold Christian zum Tagungsband

„**Transformation der Energiesysteme zwischen Markt und Lenkung**“

(Herausgeber: Verein für Ökologie und Umweltforschung)

Die Studie Windkraft – Chancen für Österreich? wurde abgeschlossen und ist auf der Website verfügbar. Auf Anforderung stellt das Forum Wissenschaft & Umwelt gerne gegen einen Unkostenbeitrag von € 15,00 die Publikation in Papierform zur Verfügung.

4. Stellungnahmen

Im Sinne der Grundsätze des Forum Wissenschaft & Umwelt haben wir uns auch 2012 klar positioniert und zu mehreren Gesetzentwürfen bzw. in mehreren Verfahren Stellungnahmen eingebracht:

Zur S1 Lobau-Autobahn

hat das Forum Wissenschaft & Umwelt (Unterweger) im Rahmen des UVP-Verfahrens eine Stellungnahme eingebracht, die durch Gutachten unserer Vorstandsmitglieder Univ.-Prof. DI Hermann Knoflacher sowie Dr. Josef Lueger untermauert ist.

Das vorliegende Projekt wird infolge Rechtswidrigkeit des Inhaltes, sowie Rechtswidrigkeit infolge Verletzung wesentlicher Verfahrensvorschriften bekämpft. Es wird beantragt, dem Projekt die Genehmigung nicht zu erteilen. Das bisherige Vorbringen und die bisherigen Anträge werden aufrecht erhalten und wiederholt (Auszug aus den Unterlagen).

(<http://www.fwu.at/index.php?module=Pagesetter&func=viewpub&tid=15&pid=101>)

Mehrere Forumsmitglieder haben in dieser Frage weitere Aktivitäten gesetzt, so z.B. Lueger mit einer kritischen Analyse der Grundwasserströmungsmodelle als Sachverständiger der Bürgerinitiative im UVP-Verfahren.

Stellungnahme zum Entwurf der Novelle zur StVO:

Aufbauend auf Informationen unserer Mitglieder Univ.-Prof. DI Dr. Josef M. Schopf und Univ.-Prof. DI Dr. Gerd Sammer hat das Forum Wissenschaft & Umwelt eine Stellungnahme zur Novellierung der StVO eingebracht. Wir haben diese Gelegenheit genutzt, um auf die dringende Notwendigkeit einer Neugestaltung und daher Neuformulierung der StVO hinzuweisen:

Diese Stellungnahme vom 06.11.2012 steht online unter <http://www.fwu.at/index.php?module=Pagesetter&func=viewpub&tid=15&pid=100> zur Verfügung.

Isel-Resolution

Die Isel ist ein einzigartiges Flussjuwel, zu dessen Schutz das Forum Wissenschaft & Umwelt aufruft. Das Forum Wissenschaft & Umwelt fordert die österreichische Bundesregierung, die Tiroler Landesregierung, sowie die Mitglieder des Forum Wissenschaft & Umwelt auf, alles zu unternehmen, um die Isel als Natura 2000-Gebiet zu nominieren, sowie die Isel als frei fließenden, ökologisch funktionsfähigen Gletscherfluss zu erhalten.

5. Veranstaltungen, Vorträge und Diskussionen

Die Präsidenten und mehrere Funktionäre haben maßgeblich an vielen Veranstaltungen mitgewirkt und die Positionen des Forums in der Öffentlichkeit und gegenüber Entscheidungsträgern vertreten. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen Ihre diesbezüglichen Aktivitäten dem Forum Wissenschaft & Umwelt (office@fwu.at) zu melden. Wir wollen gerne den Leistungskatalog des Forums als Verein aktiver Wissenschaftler auch auf der Homepage platzieren und diese regelmäßig aktualisieren!

Eine (unvollständige) Übersicht findet sich auf unserer Website www.fwu.at

13. Jänner Ringvorlesung Wirtschaftsethik (Prof. Peter Berger)	Umweltkontroversen in Österreich I: Von der Rettung des Wienerwaldes 1872 bis zur Volksabstimmung über die Atomkraft 1978 - Univ. Lektor i.R. Mag. Dr. Gernot Neuwirth
16. Jänner via donau	Beteiligungsmodell (konstituierende Sitzung) - Christian, Lötsch, Schiemer
19. Jänner Umwelt Management Austria	Fachdialog: „Energieautarkie für Österreich – Unfug oder Zukunftschance?“ - Christian
20. Jänner Ringvorlesung Wirtschaftsethik (Prof. Peter Berger)	Umweltkontroversen in Österreich II: Von Hainburg 1984 bis zur Tierschutzcausa 2012 - Neuwirth
31. Jänner via donau	1. Akteursforum zum Naturversuch/Pilotprojekt Bad Deutsch-Altenburg - Christian, Lötsch
17. Februar Karl-Renner-Institut	Vortrag „Perspektiven für die österreichische Energiepolitik“ bei der Veranstaltung „Energie 2050: EU-Energiepolitik nach Fukushima“ - Christian
21. Februar FWU und UMA	Fachdialog: “Die Kuh auf der Alm” – was ist eigentlich Bio?, Präsentation des Buchs „Der große Bioschmäh“ von Clemens G. Arvay - Arvay, Christian

02. März via donau	2. Akteursforum zum Naturversuch/Pilotprojekt Bad Deutsch- Altenburg - Christian, Lötsch
21. März RWB	Vortrag „Rechtsrahmen für eine Energiewende Österreichs“ im Expertenforum Lebensstilforschung - Christian
23. März Die Grünen	Vortrag und Diskussion bei „Schiefergas Gewinner/Verlierer – Was braucht unsere Region?“ - Christian
26. März FWU	Veranstaltung “Schiefergas – ein explosives Thema”
20.-22. April	Pannonian bird-experience - Kautzky
27. April FWU	Pressekonferenz: “Wird Europa atomwaffenfrei?” - Unterweger, Weish
30. April Lebensministerium	4. Sitzung des Nationalen Klimaschutzbeirates - Christian
03./04. Mai FWU	The role of the IAEA – Nuclear power after Fukushima - Christian, Kromp-Kolb, Kromp, Weish
04. Mai FWU	Pressekonferenz: „Harrisburgh, Tschernobyl, Fukushima ... usw? Was muss sich ändern?!” - Kromp-Kolb, Unterweger, Weish
07. Mai via donau	3. Akteursforum zum Naturversuch/Pilotprojekt Bad Deutsch- Altenburg - Christian, Lötsch
05. Juni via donau	Erstes integriertes Projekttreffen - Christian, Lötsch, Schiemer
14. Juni Ringvorlesung TU (Prof. Panzhauser)	Vollversorgung Österreichs ausschließlich durch erneuerbare Energieträger? - Christian

15. Juni Ringvorlesung Wirtschaftsethik (Prof. Peter Berger)	Umweltkontroversen in Österreich I: Von der Rettung des Wienerwaldes 1872 bis zur Volksabstimmung über die Atomkraft 1978 - Neuwirth
22. Juni Ringvorlesung Wirtschaftsethik (Prof. Peter Berger)	Umweltkontroversen in Österreich II: Von Hainburg 1984 bis zur Tierschutzcausa 2012 - Neuwirth
26. Juni VÖU und UMA	3. Expertentag „Energiewende – Beitrag der Wasserkraft?“ - Christian
02. Juli via donau	4. Akteursforum zum Naturversuch/Pilotprojekt Bad Deutsch-Altenburg - Christian, Lötsch
18. Juli	Klub logischer Denker: Hainburg - Neuwirth, Weish
31. August/ 01. September Forum Alpbach	„Bürgerbeteiligung und Bürgerverantwortung“ bei den Alpbacher Baukultur-Gesprächen - Christian. Knoflacher, Lötsch
07. September via donau	2. integriertes Projekttreffen - Christian, Lötsch, Schiemer
07./ 08. September	Internationale Alpgespräche - Kautzky
18. September FWU	IAEA – Reform gefragt! - Christian, Kromp-Kolb, Kromp, Molin, Weish
21. September Vorstand FWU	Resolution zum Schutz der Isel als letzten durchgängig erhaltenen Gletscherfluss - Unterweger, Vorstandsbeschluss
24. September UBA	„Fachdialog Roadmap 2050 – Industrie im Fahrplan für eine CO ₂ -arme Wirtschaft bis 2050“ - Christian, Wolfgang Pekny

<p>04. Oktober Umweltdachverband</p>	<p>„Geschäftsmodell Energieeinsparung – Darf’s a bissl weniger sein?“ bei der Jahrestagung des Umweltdachverbandes „Neustart Energiewende: Energieeffizienz als Chance für Umwelt und Wirtschaft“ - Christian</p>
<p>08. Oktober via donau</p>	<p>5. Akteursforum zum Naturversuch/Pilotprojekt Bad Deutsch-Altenburg - Christian, Lötsch</p>
<p>11. Oktober Lebensministerium</p>	<p>5. Sitzung des Nationalen Klimaschutzbeirates - Christian</p>
<p>15. Oktober Nationalpark Donauauen</p>	<p>12. Sitzung des 3. NÖ Nationalpark-Beirates - Christian</p>
<p>18. Oktober Alternativreferat der ÖH</p>	<p>Umweltkontroversen in Österreich: Von der Rettung des Wienerwaldes 1872 bis zur Tierschutzcausa 2012 - Neuwirth</p>
<p>08. November Ringvorlesung Wirtschaftsethik (Prof. Peter Berger)</p>	<p>Umweltkontroversen in Österreich: Von der Rettung des Wienerwaldes 1872 bis zur Tierschutzcausa 2012 - Neuwirth</p>
<p>14. November Stadt Wien</p>	<p>Atomgipfel - Kromp, Weish</p>

6. Vereinsarbeit

Der Vorstand aktuell:

PräsidentInnen:

Dr. Reinhold CHRISTIAN

Umwelt-Management Austria, St. Pölten

o. Univ.-Prof. Dr. Helga KROMP-KOLB

Institut für Meteorologie, Universität für Bodenkultur

Univ.Doz. Dr. Peter WEISH

Institut für Ökologie und Naturschutz, Universität Wien

VizepräsidentInnen:

Univ.Prof. Dr. Karoline JEZIK

Dept. f. Obst- u. Gartenbau, BOKU Wien

Univ.Prof. Dr. Hermann KNOFLACHER

Inst. f. Verkehrsplanung, TU Wien

Univ.-Prof. Dr. Roland PSENNER

Inst. f. Ökologie, Universität Innsbruck

Univ.Prof. Dr. Ferdinand KERSCHNER

Inst. f. Umweltrecht, Univ. Linz

Finanzreferent:

Dr. Sebastian KUX

Jurist, Wien

Stellvertreter (kooptiert): Johann PÖCKSTEINER

Schriftführer:

Dr. Josef UNTERWEGER

Rechtsanwalt, Wien

Stellvertreter: Univ.Prof. Dr. Roland ALBERT

Fakultätszentrum für Ökologie, Univ. Wien

weitere Vorstandsmitglieder:

Mag. Silvia ADAM

Naturhist. Museum Wien, Abt. Ökologie

Dipl.Ing. Eric EGERER

Architekt, Mödling

Mag. Dr. André GAZSÓ

Inst. f. Technikfolgenabschätzung, ÖAW Wien

Univ.Prof. Mag. Dr. Michael GETZNER

Inst. f. Wirtschaftswissenschaften, Univ. Klagenfurt

Mag. Dr. Thomas JAKL

Leiter der Abt. V/2 (Stoffbezogener Umweltschutz) des BMLFUW

Dr. Christine JASCH

Inst. f. Ökolog. Wirtschaftsforschung, Wien

Prof. Mag. Dr. Richard KIRIDUS-GÖLLER

HAK-Prof. f. Biologie und Warenkunde, Wien

Dipl.-Ing. Hans KORDINA

Forschungs-, Planungs- u. Beratungsbüro, Wien

Dr. Josef LUEGER

Technisches Büro f. Geologie, St. Leonhard a.F./NÖ

Sen.Rat. Prof. Josef M. MÜLLER
em. Direktor der Musiklehranstalten, Wien
Univ.Prof. Mag. Dr. Maria NICOLINI, IFF
Universität Klagenfurt
Univ.Prof. DI Dr. Gerd SAMMER
Inst. für Verkehrswesen, BOKU Wien
Dr. Arthur SPIEGLER
Geograph, Wien
Univ.Doiz. Dr. Andreas WINDSPERGER
Inst. f. Industrielle Ökologie, St. Pölten

Dr. Johannes KAUTZKY
Inst. f- Zoologie, Universität Innsbruck
Mag. Christian NEWESELY
Inst. f. Botanik, Universität Innsbruck

Bei der Generalversammlung am 23.11.2012 standen die drei PräsidentInnen zur Wahl. Sie wurden einhellig bestätigt.

Bürobetrieb und Organisation

Nach der spontanen „Nothilfe“ von **Umwelt Management Austria** im Jahr 2011 konnte diese Kooperation routinemäßig etabliert werden. Die organisatorischen Aufgaben werden vom Büro St. Pölten (Frau Tatjana Sojka, ☎ 02742/21454-12) wahrgenommen, die Betreuung der Website und Recherchearbeiten obliegen Dipl.-Ing. (FH) René Bolz (☎ 01/2164120) im Wiener Büro.

Die Zukunft des FWU: Vorschau 2013

Highlights 2013 – in Vorbereitung:

- **Reform der IAEA:**
Die 2012 mit viel Energie und Schwung begonnene Auseinandersetzung mit der Rolle der IAEA wird 2013 fortgesetzt.
- **Nationalpark Donau-Auen:**
Fortsetzung des Einsatzes für eine Minimierung der technischen Eingriffe und Optimierung der Auendynamik im Nationalpark.
- **Nationalparks Austria:**
Vorsitzführung im Fachausschuss „Nationalparks und erneuerbare Energien“ (Christian)
- **Wasserkraft:**
Weitere Unterstützung von Aktivitäten wie „Flüsse voller Leben“
Stellungnahme gegen die Naturzerstörung an der „Schwarzen Sulm“,
zahlreiche Vorträge, Diskussionen ...
- **Rechtsrahmen für eine Energiewende Österreichs (REWÖ):**
Abschluss des Projekts und Verbreitung der Ergebnisse
- **Schiefergas:**
Mit Förderung des BMLFUW im Wege des Umweltdachverbandes werden die wesentlichen Daten und Fakten zur Problematik der Schiefergasgewinnung und –verwendung aufgezeigt.
- **Erneuerbare Energie in Wien:**
Mit Förderung durch die Stadt Wien werden in einem Projekt Abteilungen des Magistrats der Stadt Wien im Hinblick auf Möglichkeiten der Gewinnung erneuerbarer Energie untersucht.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, Ihre Aktivitäten in das Forum Wissenschaft & Umwelt einzubringen und uns über den Verlauf zu informieren!



Prof. Dr. Reinhold Christian
(Präsident)



Univ.-Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb
(Präsidentin)



Univ.-Doz. Dr. Peter Weish
(Präsident)